Hucklenbrucher Sportverein
1 9 5 9
Langenfeld - Rheinland

1. Juli 1966

E I N L A D U N G

Am kommenden Freitag, dem 8. Juli 1966 abends 19^{30} Uhr findet im "Hotel-Restaurant Ratskeller" unsere diesjährige

Jahres - Hauptversammlung

statt, zu der wir alle aktiven und inaktiven Mitglieder sowie die Freunde und Gönner unseres Vereins herzlichst einladen.

Viele von uns haben ein Jahr intensiver und selbstloser Mitarbeit hinter sich. Diese regelmäßige Wiederholung konstanter Sorgen und Opfer für den Verein lässt sich kaum zu Genüge anerkennen.

Es müsste deshalb für j e d e n von uns eine Selbstverständlichkeit sein, seine Bereitschaft zur Mitarbeit -und sei sie noch so geringerscheinend- durch sein Erscheinen bei unserer Hauptversammlung am Freitag zu beweisen.

Wir haben auf unseren letzten Vorstandsitzungen mit Befriedigung feststellen können, daß der Wille und die Bereitschaft zu gemeinsamen Anstrengungen für das kommende Spieljahr vorhanden sind. Hierzu bedarf es allerdings auch der Unterstützung aller aktivsporttreibenden Mitglieder, deren körperliche und geistige Ertüchtigung unser erstes Anliegen ist. Dazu sollten bei jedem Mitspieler Verständnis, gegenseitige Unterstützung und Achtung erstes Gebot sein.

Sich für all diese Dinge und Ideale nach besten Kräften einzusetzen müsste für jeden von uns eine angenehme Pflicht sein. Vom vielen Reden, teilweise unsachlichen Kritiken auf dem Sportplatz und an der Theke und abseits stehenden Besserwissern ist bisher noch kein brauchbares Ergebnis zustande gekommen.

Wollen wir allen beweisen, daß unser H S V in Kameradschaft, Sport und Spiel morgen genauso wie gestern und heute immer treu zur Sache steht.

Die diesjährige Jahres-Hauptversammlung sollte durch den Besuch aller Mitglieder hierfür die erste Gelegenheit sein.

Mit sportlichem Gruß

gez. Franz Leipertz (Ehrenvors.)
Willi Marner (1.Vors.)

6. Vorstandssitzungen

20.

20 15 1. Begrüßung durch den 1. Vors.
Dank an die aktiven u. passiven Mitglieder
Es wurde im letzten J.

2. Bericht des Schriftführers
Allgemeines wenig passive schlechtes Zeichen für einen Verein

3. Bericht des Kassierers
Kassenlage 840,34 gegenüber d. Vorj. unverändert (Gönner gut)

X 4. Kasse wurde geprüft von Hans u. Hoffmann, Werner
Hans u. Hoffmann fanden die Kasse i. O.

5. B. d. Jugendleiters
4 Mannsch.
C u. D. J. nur auswärts dank an Gotfreunde mit Wagen
B I ohne Punktw.
B II Mittelplatz 50 Jugendliche in Zukunft
A 1 B. I C u. D anständig Jungens hoffentlich
i. Zukunft besseres Zusammenarbeit
(Fecker) Eltern anschreiben damit sie auch mitarbeiten
vom Vorst. gutgeheißen.

6. Leipzig dankt dem Vorstand (Entlastung des Vorstands)
1. Vors. W. Marner einstimmig gewählt (sonst keine Vorschläge)
appellierte an Mitarbeit der anderen Vorstandsmitglieder
2. " Gringfeld - Dick - Schneider - Hoffmann, Werner

1. Wahl	11	14	8	4	bei 2 Enth.
2. "	14	14	5	4	2 "
3. "	18	19 gewählt			

Geschäftsf. Jattke - Hoffm. Werner
1. W. Jattke

Kassierer: Reuter einstimmig
Camper u. Fecker Hauskassierung

1. W. einstimmig
Gielausschuß: Reuter - Dipmann - Jattke - ~~Hoffm. Werner~~
Betreuer: Altkemper - Barwinsky - Wölke - Hornrumpf - Schneider - Pallasch
Jugendleiter: Gringfeld - einstimmig
Betreuer: Stockh. Willi - Stockh. Werner - Hoffmann, Werner - Naaf, W.
Trainer: Jattke A u. B. - Stockh. Willi u. ~~Thiel Karl Horst~~ Hoffmann, Peter - Fecker - Lenz
Trainer: Jattke

Betreuer A Hoffmann, Werner
B. Gringfeld
C Naaf Willi
D. Fecker. Lenz. Hoffm. Peter - Pallasch

Zeugwart: Trikots: Barwinsky - Bälle: Wölke

Platzkassierer: Wagner, Hubert

Pressewart:

Verschiedenes:
↓ & Training
Dienstag - Donnerstag waschen in der Turnhalle
Gielersitzung: Dienstag

Haaf A.
Hoffmann, Peter } nicht mehr
Camper

Dißmann: Kameradschaft - Einigkeit

außerordentliche Gielersitzung 18.7.66.
Camper - Bürch berichten über DM 81,- f. grab Karl Heinz
Haus als Schiedsrichter: körperliche Ertüchtigung
HSV schlechter Ruf (wilder Verein) alle an einem Strick ziehen
Ende: anständig sein
↓ 3 20